

beschrieben sind, die Ermittlung des N... der Elektrolyse im Gegen-
wart von Wasserstoff... Katalysator... wird.

Synthese in flüssiger Phase

	<u>Devan</u>	<u>Devan (Michael)</u>
<u>Arbeitsweise</u>	fest Gitter dicht Synth.	flüssig feinverteilter Kontakt Kathode in flüssiger Li- nium mit feinverteilter Kathode und sehr schnell er Abzug. Kathode wird verbraucht, Oxyd reduziert und wieder

Kontakt anodisch

- | | |
|---|---|
| 1) Zinn mit Zinnanionen-
oxyd mit Si und/oder
Cl + Arsen | 1) Zinnanionen Zinn |
| 2) Zinn mit Zinnanionen
oder Zinnanionen
mit Zinnanionen
Kathode über 100°
Kathode, dann redu-
ziert | 2) Zinnanionen Zinn anodisch
red., reduziert |
| 3) Zinn mit Zinnanionen
von Li, Et, Cu | 3) Zinn an Zinnanionen
über den Oxyd |
| | 4) Zinn mit Zinnanionen
Kathode-Zinn |

Synthese in flüssiger Phase mit Eisenkatalysator

1) OPHAN (Dr. Luftschmid, Dr. Linckh)

a) Arbeitsweise:

O. Z. 9104 18.11.35 (Luftschmid, Linckh, Winkler)

Synthese in flüssiger Phase, wobei als flüssiges Medium Syntheseprodukte verwendet werden, die wesentliche Mengen der unter den Reaktionsbedingungen verdampfen, die durch Kondensation aus dem abziehenden Gasen und Dämpfen gewonnenen Syntheseprodukte enthält.

Umsprachen Ruckenstein.

in l. Lantzen vorsetzt.

(P. P. 738 256) Nachführung der Syntheseprodukte

(P. P. 484 163) Behandlungsmasse in Gegen-P. P. 639 092 wart einen flüssigen unter Reaktionsbedingungen verdampfenden Medium)

O. Z. 9535 4.11.35 (Prüfungsverfahren angesetzt)

Exakte zu O. Z. 9104

Verwendung eines O-₂-H₂-Gemisches mit Feair als 50 Vol.-% und verhält sich 55-70 Vol.-% O₂.

O. Z. 11661 21.3.39 (Luftschmid, Linckh, Winkler)

Synthese bei heterogener Paraffinbildung und in Kreislauf geführten flüssig-phasigweise verdampfenden Mediums durch 2-3-zeitzelichtet, dazu nun mit dem bei Kontakt vom verflüchtigen Gemisch aus Kristallin Syntheseprodukt und Restgas bei einer der Abgaszusammensetzung der Produkte aus dem Reaktionsraum forslaufend nachfolgende Anlage (Paraffin) beobachtet nur die die Reaktionsprodukte durch fraktionierende Kolonnen unter Abkühlung des Reaktionsmediums aufbereitet.

(von uns angewendet)

(Prüfungsverfahren stellt ist)

Synthese in homogenisierter flüssiger Phase, wobei sich als flüssiges Medium im wesentlichen unter dem Reaktionsbedingungen verdampfenden Gemisch aus Kristallin Syntheseprodukt und Restgas bei einer der Abgaszusammensetzung der Produkte aus dem Reaktionsraum forslaufend nachfolgende Anlage (Paraffin) beobachtet nur die die Reaktionsprodukte durch fraktionierende Kolonnen unter Abkühlung des Reaktionsmediums aufbereitet.

Standard Oil Co.
O. Z. 10478 21.1.37

b) Metallkatalysatoren

- O.S. 9899 15.11.35 (Linera)

Spezialisiertes Eisenoxyduloxid mit Ni und/oder Si oder ihren Verbindungen und anderen aktivierenden Zusätzen (wie U.S. Pat. 2.180.000) versetzt und oberhalb 300° C Wasserstoff behandelt
- O.S. 11183 12.11.38 (Wird 27.3.40 bekannt gemacht) (Klein, D.A. 11183)

Zerlegte Eisenoxyde, die als Katalysator dem Wasserstoff verunreinigt sind, mit Wasserstoff bei 270°C bei hoher Temperatur vorweilend bei 600°C behandeln und anschließend reduzieren (Spinellstruktur).
- O.S. 11964 19.1.40 (Wird bekannt gemacht) Zusatz zu O.S. 11183

Nicht stark Eisenoxyd, setzt wie O.S. 11183
- O.S. 12041 23.10.39 Bekanntmachung beschließen (Klein)

Eisen, Kobalt oder Nickel durch Einwirkung verdünnter Lösungen von Salzen des Erdalkali-Erzes oder Glases mit einem diesen fest haftenden Überzug dieser Metalle versehen.
- O.S. 12413 25.10.40 Bekanntmachung beschließen (Klein, Keller)

Schmelzen von Eisen + Alkali in Sauerstoffatmosphäre, Reduzieren des Eisenoxyduloxids mit Zusatz von Eisen oder Arsen oder ihren Verbindungen.
- O.S. 14036 2.3.43 (Lufttechnik)

Eisenerze vorwiegend oxydischer Beschaffenheit oder durch Abbraten oder Erhitzen in Oxyde überführte Eisenerze mit reduzierenden Gasen behandeln.
- O.S. 11670 23.3.39 Bekanntmachung. Pat. ausgesetzt wegen mangelhafter Ausbildung. (Schäfermann, Hüttenk.)

Eisen oder Nickel hergestellt durch Einleiten von Lösungen von Eisen oder Nickelalosen in ein alkalisches Palladiumnitrat unter Einhalten einer Palladiumkonz. von 2 bis 3 Stunden mit Aufnahme von gleichzeitig Co-methaldehyd-Kontakten oder anderen von Natur als Katalysatoren

0.2. 12977 9. 3. 41

(Michael)
(Schwammstein)

Reaktion einer gesättigten Eisenverbindung mit Wasserstoff bei einem D. von 100 von 1000 g mindestens 200 g bei 100°C.

0.2. 12978

(Schwammstein)

Reaktion mit Kupfer-Alkaliverbindungen, Eisenpulver und Magnesiumoxyd in Menge von 100 über mehr als Katalysator für die Karbonhydratbildung über etwa 1 g.

1) Handdruckverfahren:

a) Alkaliverfahren:

0.2. 12979 18. 3. 41

(Zinn)

Synthese in Gegenwart von Zinn in Menge unter dem Normaldruckbedingungen Eisenpulver und beständiger Kohlenwasserstoffe. Das sich die Reaktion innerhalb der gemauerten Röhren des Herdes vollzieht.

0.2. 12980 26. 3. 41

(Michael)
(mit Schwammstein)

Synthese in flüssiger Phase mit geschüttelten Eisen.

0.2. 12981 14. 10. 41

Synthese in flüssiger Phase mit einem feinstverteilten Kontakt der durch Verreiben von Oxid mit Wasserstoff, Reduktion und Oxidation erhalten hergestellt ist.

0.2. 12982 12. 10. 41

(mit Schwammstein)

Synthese in flüssiger Phase mit einem feinstverteilten Katalysator unter Wirkung von Zinn in flüssiger Phase mit geschüttelten Eisen. Der eine oder mehrere Zinn-Eisen-Flächen durch die Durchführung der Reaktion die Drehung so schnell durchgeführt wird, dass sich die Eisenpulverpartikel an der Spitze der Röhre oder ihrer Verlängerung bis zur Höhe des unteren oder mittleren Teils der Röhre nicht absetzen in ruhendem Zustand nicht und dabei die Flächen der Eisenpulverpartikel.

- O.S. 12149 30.11.37 Eisenkatalysat. (Diamm. salz) (Schmidt, Gossel)
- O.S. 12651 29. 8. 37 Prozess zum Erhalten reduzierenden Oxyden aus dem Nitratsalz
- O.S. 9819 14. 4. 37 Eisenkatalysat. im Temperaturbereich
- O.S. 9800 2. 8. 37 Eisenkatalysat. aus Carbonat Eisen.
- O.S. 11117 22.12.36 Komplexe Eisen oxydhydrate, auch reduzierend
- O.S. 13105 2.10.40 Komplexe Eisen oxydhydrate, Eisenoxyd aus dem Nitratsalz, reduzierend.
- O.S. 13106 3.10.40 Eisen oxydhydrate im Gegenwart von Wasserstoff, siehe wie O.S. 13105

Auswertung:

Dr. Michael führt die Synthese in der Hauptphase mit einem verteilten Katalysator durch. Diese Arbeit wurde mit von Dr. Patenschuld nicht abhängig da Dr. Michael ein unabhängiges praktisches nicht verdampfenden Dampf benötigt, um den reaktivsten Katalysator während der Reaktion mit Hilfe der Flüssigkeit in Schmelze zu halten. Es eine gute Verteilung des O₂ und H₂ und von Katalysator in der Flüssigkeit zu bewerkstelligen, werden die dass entweder durch eine Schauplatz oder durch schnellen Führen in die Flüssigkeit durchgeführt während die erste Arbeitsweise nicht bevorzugt war, waren die allgemeine Richtung zum Patent angewandt. Eine spezielle Arbeitsweise für festgelegte Katalysator hat Dr. Michael nicht angegeben.

Die Katalysatorzusammensetzung von Dr. Moore ist ebenfalls von dem Oppener Schutzrechten unabhängig.